

II- 2360 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. April 1973

No. 1218/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. Blenk, Dr. Karasek
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Befreiung der Mitglieder diplomatischer
Missionen in Österreich von der Mehrwertsteuer

Durch die Einführung der Mehrwertsteuer in Österreich mit 1.1.1973 wurden unter anderem auch die Einfuhren und Einkäufe der Mitglieder des Diplomatischen Corps der Mehrwertsteuerbelastung unterworfen. In mehreren mündlichen und schriftlichen Interventionen haben sowohl der Doyen des Diplomatischen Corps, Nuntius Opilio Rossi, als auch mehrere Missionschefs beim Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten darauf hingewiesen, daß diese steuerliche Belastung ausländischer Diplomaten in Österreich zur herrschenden internationalen Praxis und zu den analogen Regelungen zahlreicher europäischer und außereuropäischer Staaten in Widerspruch steht.

Die Mehrwertsteuerbelastung wird vor allem von jenen diplomatischen Missionen als unverständlich empfunden, in deren Heimatland eine analoge Steuerbefreiung bereits gewährt wird. Darauf hat insbesondere der Missionschef der Nachbarrepublik Italien verwiesen, der dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten die Anwendung der Reziprozität notifizierte.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

Sind Sie bereit, den Mitgliedern des Diplomatischen Corps - in Übereinstimmung mit der herrschenden internationalen Praxis und den zahlreichen ausländischen, europäischen und außereuropäischen Regelungen - die Befreiung von der Mehrwertsteuer für alle Einfuhren und Einkäufe zu gewähren?